

VI: Staffelsieger !!!



Der gute alte Hitchcock hätte es sich nicht spannender ausdenken können. Lediglich mit einem mickrigen Pünktchen Vorsprung empfangen wir die starken Mannen von Kirschau/Sohland 2. Wie schon im Hinspiel trafen da zwei völlig gleichwertige Teams aufeinander, was Spannung bis zum letzten Ball garantieren sollte. Sensationell und – wie sich herausstellte, vermutlich der entscheidende Punkt – war der Erfolg unseres Käptn's Frank gegen den an Position 2 in der Rangliste geführten Hans-Jürgen Köhler. Und so nebenbei – alle Bautzener landeten am Ende jeweils in den Top-Ten ihrer Paarkreuzer – spitze eben!

Zunächst verzichteten wir auf den Einsatz eines dritten Tisches, um einerseits so viel Platz wie möglich zu schaffen und andererseits Störungen durch ständiges Durchgerenne zu den Tischen zu minimieren. Ein guter Plan, wie sich herausstellte. Franks kleine Begrüßungsrede sowie die Anwesenheit von zahlreichem Fachpublikum sorgten für einen angemessenen Rahmen – der Schmaus war also angerichtet.

Und ab ging die Post. Unglücklich fing es für Falk/Franz an, die ein 2:0 gegen Köhler/Wähle nicht nach Hause bringen konnten. Die beiden Kirschauer Haudegen hatten sich zum Schluss gut eingestellt und noch das ein oder andere Ass im Ärmel. Dass für die beiden Bautzener dennoch ein guter Platz 3 in ihrer ersten gemeinsamen Saison in der Doppel-Rangliste blieb, war zu diesem Zeitpunkt noch nebensächlich.

Nun haben sie endlich auch wieder mal ein Spitzendoppel geschlagen – Frank/Lothar erbeuteten ein 3:1 gegen Harig/Conrad. Henri/Karsten zogen nach und besorgten gegen Mieth/Herold die erste

MSV-Führung. Und Platz 5 in der Doppel-Rangliste ist doch auch nicht übel, meine Herren!

In Runde Eins ging das obere PK komplett an die Gäste. Falk machte gegen Köhler zwar ein gutes Spiel, doch der alte Fuchs setzte sich im Endspurt der drei Sätze dann eben doch durch. Auch Frank kämpfte in gewohnter Weise gegen den starken Harig und seine präzisen Toppis, aber letztlich vergeblich.

Nun hing es wieder an unserer Mitte, den Anschluss nicht zu verlieren. Zwei Fünf-Satzspiele waren notwendig und zeigten, wie ausgeglichen es hier zuing. Henri schlug Conrad, den er zunächst gut im Griff hatte. Der Kirschauer blieb aber bemerkenswert ruhig und kämpfte sich nochmal heran, bevor Henri den Sack dann zumachen konnte.

Hin und her ging es dagegen zwischen Franz und Mieth. Beide fighteten was das Zeug hielt, eine echt interessante und kurzweilige Partie – doch Franz hatte das glückliche Ende für sich – 4:3.

Den nächsten Fünfer musste Lothar durchleben. Ersatzmann Herold hatte uns schon im Spiel gegen die Kirschauer Dritte zu schaffen gemacht. Nun luchste er doch tatsächlich unserem Routinier den Punkt ab. Als auch Karsten am Nebentisch gegen den abgezockten Wähle das Nachsehen hatte, gingen die Gäste auch noch in Führung – ächz!

Der Ausgang im oberen PK konnte somit schon vorentscheidend sein. Doch wer hätte darauf wirklich wetten wollen – die Party sollte auf MSV-Seiten erst so richtig los gehen. Wieder so ein Spiel, auf das sich beide Kontrahenten im Vorfeld so richtig gefreut haben – Falk gegen den Ranglistenführenden Markus Harig. Zunächst ging der Kirschauer in Führung, doch Falk drehte den Spieß mit zwei recht klaren Sätzen um. Im Vierten schien der Kirschauer leider etwas angeschlagen zu sein und hatte somit nicht mehr die Körner, meinem Spiel mit vollem Einsatz zu begegnen.

Sein Meisterstück hatte sich der gute Frank ganz bis zum Schluss aufgehoben. Der eigentlich mit allen Wassern gewaschene Köhler hatte gegen das Hollenbach-Wasser an diesem Abend nicht die passende Tinktur parat. Wann hat der Mann schon mal 0:2 zurück gelegen? Als Satz 3 dann doch an den Kirschauer ging, dachte man schon ... naaa ... aber Frank krönte seine starke Saison mit dem ersten Sieg gegen diesen Kreisluga-Spitzenspieler mittels eines klaren 11:5 im vierten Satz – Leute, das war echt nicht zu fassen! 6:5 – die MSV-Tischtennis-Welt war wieder zurecht gerückt.

Falk und Frank liegen damit in der Rangliste übrigens einträchtig bei einander (9 und 10).

Sie konnten einfach nicht genug voneinander bekommen ... nein nicht Romeo und Julia, sondern Henri und der wackere Sportskamerad Mieht. Vier Sätze in der Verlängerung, meine Güte, da war alles geboten, was ging! Ärgerlich für uns – wieder der Ausgleich. Doch auch hier sei erwähnt, Henri krönte eine bärenstarke Saison mit dem 3. Platz in der mittleren Rangliste!

Franz musste sich daneben mit Conrad auseinander setzen. Es war ein sehenswertes Gefecht, was Franz im Vierten für sich entschied. Und damit – Gratulation zum Platz 1 in der Rangliste des mittleren Paarkreuzes! Ihr Jungs in der Mitte wart wirklich eine Bank.

Noch ein Pünktchen zum Staffelsieg – das musste doch noch zu machen sein, Statistik hin oder her!!

Diese Hoffnung bekam erstmal einen Dämpfer, als Lothar doch etwas überraschend klar 0:3 gegen Wähle unterlag. Der dürfte zumindest noch ein paar Tage Ohrenklingeln haben, denn wer unseren Lothi kennt, weiß, was für ein Spektakel während des 15:17 angesagt war ... da wackelte der Beton im sanierten Lokschruppen ;-))

Für Karsten machte es die Aufgabe nicht gerade leichter. Nur nach dem dritten Satz keimte

kurzzeitig Hoffnung im MSV-Lager auf, das Saisonfinale als Sieger zu verlassen, doch Herold brachte den TTSV abermals in Führung.

Nicht ärgern Männer – ihr habt uns soviel Punkte unter der Saison geholt – Platz 4 (Karsten) und 6 (Lothar) in der Rangliste PK3 sprechen für sich!

Auskosten bis zur letzten Möglichkeit, so muss es in einem Saisonfinale wohl auch sein. Falk und Franz durften nun doch noch mal ran, das Siegerbier dümpelte nun noch ein Weilchen im Zapfhahn. Lechz ... Und dieses letzte Doppel sollte laufen wie am Schnürchen. Es gelang uns gegen Harig/Conrad so ziemlich alles. Von Martin gut eingestellt, gab es kein Gestocher – sondern mutig nach vorn war die Devise. 3 blitzsaubere Sätze sorgten für das vielumjubelte 8:8.

Ob das Ergebnis mit einem hundertprozentig fitten Markus anders ausgegangen wäre, bleibt letztlich reine Spekulation. Von dieser Stelle aus gute Besserung, sollte es etwas Ernstes sein und Respekt, dass du es trotzdem versucht hast.

Großen Dank an alle, die uns so fachkundig unterstützt haben und – ganz wichtig – trotzdem auch für die nötige Ruhe im Sportpark gesorgt haben.

Und nicht zu vergessen unsere tollen Ersatzleute Steve, Thomas und Silvio, die einen beträchtlichen Anteil an unserem Erfolgserlebnis haben.

Wer glaubt, nun ist schon Schluss, der irrt. Vorraussichtlich am 26.April steigt das Spiel um die Kreismeisterschaft zwischen den beiden Kreisliga-Staffelsiegern Großnaundorf 3 und uns.

Falk 1,5 / Frank 1,5 / Franz 2,5 / Henri 1,5 / Karsten 0,5 / Lothar 0,5